

# Eltas

## Adventskalender

Evangelische Elias-Kirchengemeinde Dortmund



November 2024



Ihr Lieben,

wir taufen gerne in Elias und ich taufe dabei besonders gerne in der Adventszeit – vielleicht ja, weil ich selbst an einem 2. Advent getauft worden bin vor – ich sag mal ganz unter uns – 63 Jahren!

Ich kann mich nicht mehr so ganz gut daran erinnern, aber die Familienlegende sagt, dass Uropa Fritz dabei eine ganz zentrale Rolle spielte! Er war ein sehr frommer Schuster aus Ostwestfalen und sollte einer meiner Paten sein mit der Aufgabe, mich bei der Taufe und auch danach auf dem Arm zu halten. Das Problem dabei war: Uropa Fritz war schon weit über 90 Jahre alt und auch etwas tattrig.

Die Überlieferung sagt, dass sich tatsächlich niemand aus der Familie traute, beim Gebet am Taufbecken die Augen zu schließen – nicht mal beim Vaterunser – aus Angst, Uropa Fritz könnte mich dabei fallen lassen. Also: Kein Gebet mit geschlossenen Augen und Blick auf den Boden – sondern: Die Augen offen und den Blick nach oben!

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht – das ist der Wochenspruch zum 2. Advent – und das ist zugleich die adventliche Haltung: Die Augen offen, den Blick nach oben: Wie die Hirten in der Weihnachtsgeschichte, als sie die Botschaft der Engel erfahren: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude!

Uropa Fritz hat nach der Familienlegende auch meinen Taufspruch ausgesucht: Freuet euch in dem Herrn alle Wege und abermals sage ich: Freuet euch!

Und dazu nochmal etwas unter uns: Ich freue mich in echt, dass in Dortmund doch wieder ein Engel von der Spitze des großen Weihnachtsbaums grüßt – der Fußball, der im letzten Jahr einige Tage oben thronte, ist zu Recht wieder am Boden geblieben! (Und das sage ich bewusst als großer Fußballfan).

Uropa Fritz lebt schon lange nicht mehr, aber auf die adventliche Haltung achtet seitdem immer noch meine Mutter, die jetzt selbst fast 90 ist: Junge, Kopf hoch, gerade gehen, den Blick nach oben! Man/frau bleibt eben immer Kind ...

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht! Das ist die Haltung des Advents und ich wünsche uns, dass wir bei allen Schreckensnachrichten der Welt diese adventliche Haltung nicht vergessen. Schön, wenn uns dieser Adventskalender dabei begleitet!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

*Ihr Pfarrer Kofene-Wolf*

EIN ADVENTSSEGEN

Advent und Totensonntag.  
Ankunft und Ewigkeit.  
Beides liegt so nah beieinander:  
Licht und Dunkel.  
Anfänge und Ende.  
Sei gesegnet.  
Mit Licht in deine Sehnsucht und in deine Leere  
hinein.  
Sei gesegnet.  
Mit Zeiten der Ankunft von Neuem,  
nachdem etwas gegangen ist.  
Beides darf sein.  
Beides hat seinen Platz.  
Ankunft und Ewigkeit.  
Anfang und Ende.  
Licht mit dir in dein Dunkel hinein.  
Amen.

QUELLE: INSTA@BROT.UND.LIEBE



30.11., 16:30,  
Wilhelmpatz  
Dorstfeld

Wir singen den  
Advent herbei

... und schmücken den Baum  
auf dem Wilhelmpatz - und  
alk.freien Punsch gib's auch...



ELIAS Gottesdienst

30.11.2024 18 Uhr  
mit dem Oosterhuis-Chor  
Ev. Kirche Oespel, Auf der Linnert

Du Atem  
meiner Lieder

„Oosterhuis trifft ELIAS“

Ab 13:00 lädt der Chor herzlich zu einer für alle  
offenen Probe ins Gemeindehaus Oespel ein.



Evangelische Elias-Kirchengemeinde Dortmund



Die wandernden Adventskalender starten morgen  
am 01.12. in Dorstfeld, Oespel/Kley und Marten.  
Infos dazu in den Schaukästen und auf der Website.



[https://youtu.be/2z4BvRWB\\_bq](https://youtu.be/2z4BvRWB_bq)

Auggie Wrens Weihnachtsgeschichte  
gelesen von Heike



HENDRIK GIEBEL UND DER STIMMGIEBEL-  
PROJEKTCHOR BRINGEN EUCH DEN



**Wunschzettel**

DER GOTTESDIENST  
**SONNTAG, 01.12.2024**

IMMANUEL-KIRCHE  
BÄRENBRUCH 19  
44379 DORTMUND

BEGINN: 11:00



KOMMT DOCH AUCH  
ZUM KONZERT  
IN DEN PULSSCHLAG  
AM 14.12. UM 17 UHR!  
VOR: 19€ | AK: 10€



theater- und  
konzertfreunde  
dortmund e.v.

**Traditionelles Adventskonzert am 1. Advent  
„Alle Jahre wieder“**

**01.12.2024 15:00 Uhr**, Einlass ab 14:30 Uhr  
Immanuelkirche, Bärenbruch 17-19

Lassen Sie sich am ersten Advent auf die Weihnachtszeit einstimmen mit einem festlichen Konzert und einer weihnachtlichen Lesung. Es erwartet Sie ein musikalisch anspruchsvolles Programm mit klassischen Werken und stimmungsvollen Weihnachtsliedern! Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu einem geselligen Ausklang mit einem Glas Glühwein!

Detailliertes Programm unter  
<https://www.theaterundkonzertfreunde.de/event/traditionelles-weihnachtskonzert-2024/>

Karten: 24 € (Normalpreis), 19 € Mitglieder Theater- und Konzertfreunde, 10 € Schüler/Studenten

m.otte@theaterundkonzertfreunde.de  
Tel.: 0151 413 100 10

Gemeindebüro Elias Gemeinde und Abendkasse



# Ich erwarte

- ein Kind
- Gott in Klein
- was Großes
- das absolute Chaos
- Hilfe von himmlischen Heerscharen
- nicht unbedingt Verständnis (am liebsten aber doch)
- peinliche Fragen
- ein paar Wunder
- dass sich alles ändert
- was Besseres als ein Stall
- gar nichts (weil Erwartungen selten Erfüllung bringen)
- dass alles unter einem guten Stern steht
- Schnee
- ...



# TO-DO-LISTE

*für eine glückliche Weihnachtszeit*

- ★ kitschige Weihnachtslieder singen
- ★ Bratäpfel essen
- ★ Adventskalender basteln
- ★ Stiefel putzen
- ★ Waffeln backen
- ★ heiße Schokolade trinken
- ★ Freunden etwas Gutes tun
- ★ Weihnachtsdeko auspacken und die Wohnung dekorieren
- ★ gemütlich warm Kamin einkuscheln
- ★ Schrottwichteln
- ★ unterm Mistelzweig küssen
- ★ Weihnachtsmärchen anschauen
- ★ gebrannte Mandeln verputzen
- ★ einen Schal stricken
- ★ einen Engel im Schnee formen
- ★ extra lange ausschlafen
- ★ Einkaufsbummel nicht auf den letzten Drücker machen
- ★ ein wir-schenken-uns-dies-Jahr-nichts-Geschenk kaufen
- ★ einfach wunschlos glücklich sein
- ★ Schneeflocken zählen
- ★ gute Vorsätze fürs neue Jahr aufschreiben
- ★ ein Eglu bauen
- ★ Tannenzapfen sammeln
- ★ Lichterketten aufhängen
- ★ einen Engel küssen
- ★ Freunde zum Weihnachtsessen einladen
- ★ Meisenknödel raushängen
- ★ eine Pudelmütze aufsetzen
- ★ einen Wunschzettel schreiben
- ★ Christbaumschmuck basteln
- ★ Hergenswärme versprühen
- ★ ein Weihnachtsgedicht lernen
- ★ liebe Weihnachtsgrüße verschicken
- ★ stets die Nase warm halten
- ★ heiße Maranonen essen
- ★ fremden Menschen zulächeln





## Papiersterne DIY

Du benötigst:

- verschiedene Papiere (Buchseiten, Notenpapier, Tonpapier)
- Schere
- Klebstoff
- Nadel
- Schnur

So wird es gemacht:

Zur Vorbereitung schneidest du 8 identisch große Quadrate aus dem Papier zu.

Dann faltest du das Papierquadrat in der Mitte diagonal, so dass es die Form eines Dreiecks bekommst.

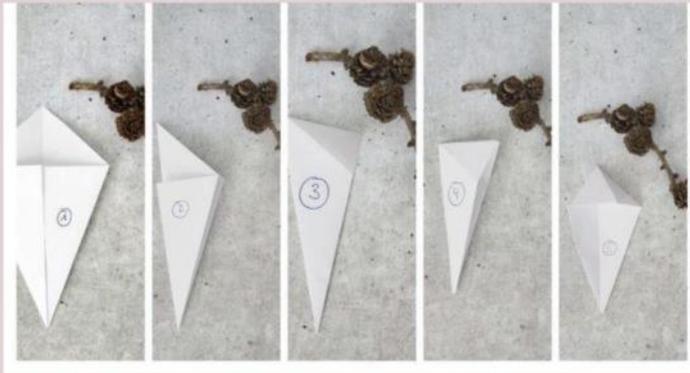
Nun faltest du das Dreieck zu einer offen

Zuckertüte (Abb. 1), die dann noch einmal mittig gefaltet wird (Abb. 2).

Jetzt wird die überstehende Zacke nach unten geknickt (Abb. 3) und

dann innen eingeschoben (Abb. 4), so dass die Zacke geschlossen ist.

Jetzt öffnest du die Zacke, wie bei einem Drachen, (Abb. 5) und du hast die erste Sternzacke aus Papier geschafft.



Diesen Vorgang wiederholst du 8 x für alle Zacken.

Wenn alle Zacken gefaltet sind, kannst du sie an der oberen Kante zusammenkleben.

Nun ziehst du ein Stück Schnur durch eine Zackenspitze und schon ist der Papierstern fertig.

[www.houseno37.de](http://www.houseno37.de)



## 24 LANGE TAGE

Wenn die ersten Fröste knistern  
in dem Wald bei Bayrisch-Moos,  
geht ein Wispern und ein Flüstern  
in den Tannenbäumen los,  
ein Gekicher und Gesumm ringsherum.

Eine Tanne lernt Gedichte,  
eine Lerche hört ihr zu.  
Eine dicke, alte Fichte  
Sagt verdrießlich: Gebt doch Ruh'!  
Kerzenlicht und Weihnachtszeit  
sind noch weit!

Vierundzwanzig lange Tage  
wird gekräuselt und gestutzt  
und das Wäldchen ohne Frage  
wunderschön herausgeputzt.  
Wer noch fragt: Wieso? Warum? -  
der ist dumm!

Was das Flüstern hier bedeutet,  
weiß man selbst im Spatzennest:  
Jeder Tannenbaum bereitet  
sich nun vor aufs Weihnachtsfest.  
Denn ein Weihnachtsbaum zu sein,  
das ist fein!

*James Krüss*

# Nikolaus



“Moin”, sagt der Nikolaus, der gar keinen Bart hat, sondern rot geschminkte Lippen, und hält mir einen riesigen Jutesack entgegen.

Der ist leer. “Dieses Jahr bringe ich nichts. Dieses Jahr nehme ich was mit.” Er sagt, ich könne alle Enttäuschung hineinlegen.

Beim Frühstück fühle ich mich leicht wie eine Schneeflocke.

*Susanne Niemeyer, Engelimbiss – Freudenwort*



gefunden auf pinterest

↓  
DAS

↗  
IST

↘  
DAS

⊗  
HAUS

⊗  
VOM

↖  
NI-

⊗  
KO-

⊗  
MIST!



## LADIES FIRST

**Weihnachtskonzert am 07.12. um 18:00 Uhr  
in der Immanuelkirche, Marten**

Ein Gipfeltreffen der besonderen Art erwartet die Fans anspruchsvoller A Capella-Musik beim Weihnachtskonzert „A Taste of Christmas“. Denn Ladies First, einer der bekanntesten und erfolgreichen Barbershop-Chöre Deutschlands, hat sich für sein jährliches Weihnachtskonzert stimmgewaltige Verstärkung aus München geholt: Die Harmunichs!

Bitte beachten Sie, dass zu dem Preis von 20 € bzw. 15 € (ermäßigt) noch eine VVK-Gebühr hinzukommt. [www.ladies-first.info](http://www.ladies-first.info)



<https://youtu.be/NKrh94NUFsE>

Jubel im Kontrollraum  
gelesen von Wolfgang

A photograph of a man in a dark suit and tie running on a train platform. He is carrying a black briefcase and is captured in motion, with a blurred background of a train and platform lights.

In diesem Jahr lasse ich mich nicht hetzen.  
Ich gehe langsam durch die Stadt und halte Ausschau nach  
dem Wunder am Rande. Plätzchen backe ich höchstens ein-  
mal. Um sie später bewusst zu genießen. Und auch in  
meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden.  
Jeden Tag suche ich ein einzelnes Schmuckstück aus und  
gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf. *Tina Willms*

Langsamer Advent

# In der Weihnachtsbäckerei

Eine kleine Theologie zum Selberbacken

Mit drei einfachen Formen kann man sich an wichtige Gedanken des Glaubens erinnern. Mit entsprechenden Backförmchen lässt sich so eine kleine Theologie selbst backen: Zum Aufessen aus süßem Teig. Zum Gestalten und Aufhängen aus Salzteig. Oder duftend aus Bienenwachsplatten als Schmuck für den Christbaum.



Das Dreieck für den **Glauben** an den dreieinigen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.



Das Herz für die **Liebe**. Die Liebe zu Gott und zum Nächsten wie zu dir selbst.



Der Punkt als Ankerpunkt der **Hoffnung**, an der ich mich festmachen kann. Der Punkt an dem mich nichts aus den Angeln heben kann.



Wenn man den Punkt an einer Ecke des Dreiecks festmacht hat man mit etwas Phantasie einen Menschen.  
An Weihnachten feiern wir, dass **Gott in Jesus Christus Mensch geworden** ist.



Und wenn man nun mit etwas Wärme und mit sanfter Berührung das Herz und den Menschen zusammenfügt, dann entsteht ein Engel. Dort wo Menschen ihr Herz für andere öffnen, wo sie Herz zeigen, da tritt ein Engel in diese Welt.  
**Sei ein Engel, zeige Herz!**

# Welche Weihnachtslieder sind das ?

1. 🤫 🌌 😊 🌌
2. 🤫 ☁️ ❄️
3. 😲 🎄 😲 🎄
4. ❄️ ⚪️ 👗
5. 🎄 💡 💡 🔥
6. 🍭 🔔 🔔 🚫 🎵

LÖSUNGEN:

1. Stille Nacht, heilige Nacht
2. Leise rieselt der Schnee
3. Oh Tannenbaum
4. Schneeflöckchen weiß' Röckchen
5. Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen
6. Süßer die Glocken nie klingen

Suchbild: 4. Reihe 3. von links



Quelle für diese Seite: Pinterest

## Fenster zählen

"Stell dich bei Dämmerung vor ein großes Wohnhaus und warte, bis elf Fenster erleuchtet sind." Das schlägt mein Adventskalender vor. Jeden Tag gibt er mir eine Aufgabe, eine seltsamer als die andere, aber alle drehen sich ums Warten. Im normalen Leben bin ich eine schlechte Warterin. Ungeduldig. Schnell genervt. Aber das hier, das spricht mich an. Weil es so absurd klingt. Ich versuche es. Stelle mich an eine mittelstarkbefahrene Straße. Es ist dunkel, es ist kalt, es nieselt.

Ich lasse die Autos an mir vorbeirauschen. Richte meinen Blick auf die Fenster eines vierstöckigen Jugendstilhauses und warte. Meine Einkaufsliste kommt mir in den Sinn. Den Regen rieche ich. Nichts geschieht.

Was tue ich hier? Trotzdem bleibe ich. Halte die Leere aus. Gedanken finden mich: Warum ist es so störend, wenn mein Tagesablauf durchkreuzt wird? Wenn ich nichts Sinnvolles tun kann? Wenn ein Loch sich auftut, ein leerer Moment? Vielleicht würde sich ja die Sehnsucht Raum nehmen. Mich ausbremsen. Eine Lücke finden, klein genug für ein paar Himmelsträume. Und die Vernunft wischt sie nicht weg.

Und plötzlich, während ich da in der Kälte stehe und noch lange keine elf Lichter brennen, weiß ich, dass ich auf ganz anderes, Größeres warte.

*Susanne Niemeyer*



## Familienkonzert



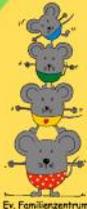
Zu einem christlichen  
Familienkonzert, welches uns auf  
die Weihnachtszeit einstimmt,  
laden wir in die ev. Kirche Oespel  
ein.

12.12.24  
VON 16-  
18 UHR

Ab dem 12.11. sind während  
unserer Öffnungszeiten  
Eintrittskarten zu erwerben!

BITTE TRAGEN SIE SICH IN DIE  
LISTE AM EMPFANG EIN!

Auf der Linnert16  
44149 Dortmund  
0231/652604  
Leitung.linnert@ekkdo.de



Ev. Familienzentrum  
ELIASKINDER OESPEL



AM 12.12.24

VON 17 30 BIS 19 UHR

Einladung zum Adventsfenster mit Lesenacht:

Auf dem Gelände des Familienzentrums  
"Zum Förderturm", Trippelstraße 16a, 44149 Dortmund

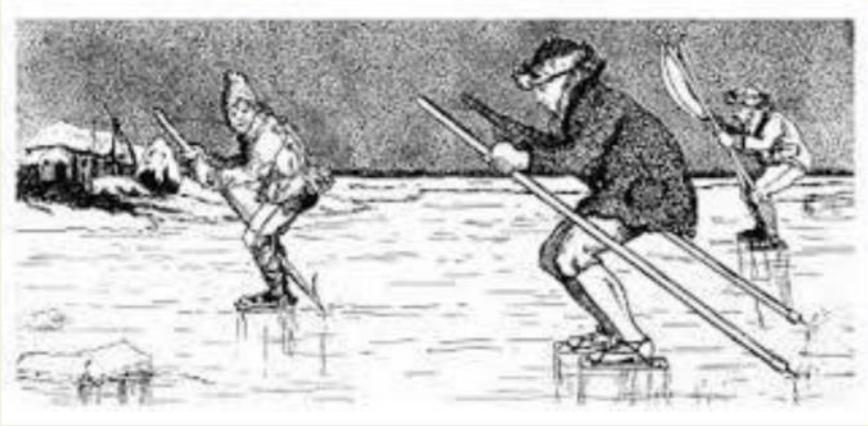
Der Advent ist eine besinnliche Zeit. Diese möchten wir mit euch bei einem  
Kakao/Glühwein und ruhiger Musik an unserem Adventsfenster genießen.

Um 18:00 Uhr startet für die Kinder eine **Lesenacht**  
in unserem Bollwerk mit einer  
gemütlichen Adventsgeschichte.

Wenn Sie Interesse als Vorlesepaten haben melden Sie sich gerne bei uns.

Parallel haben die Eltern während der Adventsgeschichte am  
Adventsfenster Zeit miteinander in den Austausch zu kommen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.



## Winterstreiche Karl Valentin

Zum Wintersport gehörte auch das Fahren auf schwimmenden Eisschollen. Mit einer Stange ausgerüstet stießen wir uns selbst vom Ufer los in die Isar und schwammen hinunter zur Isarlust. Hier ging es wegen der Schleusen nicht mehr weiter, und wir mussten dann wieder zur Fraunhoferbrücke hinauf, uns neue Platten loslösen, und wieder ging die Fahrt stromabwärts. Zerbrach einmal eine Scholle während der Fahrt, so standen wir bis über Knie im Wasser, uns es gab ein Mordshallo, wenn wir dann auf das Eis eines anderen Buben hinaufstiegen, das selbstverständlich wegen der doppelten Last nicht mehr schwamm, sondern mit allen beiden Fahrgästen absackte. Mit gefrorenen Hosen kamen wir abends nach Hause: „Mutter, i kon nix dafür, der Tone hat mi heut ins Gwasch einigstessen!“ Aber die Mutter glaubte mir gar nichts mehr und auch das war mir Wurst.

Einmal sind die Leute am Ufer des zugefrorenen Kleinhesselohrer Sees zusammengelaufen und haben gelacht. Was gibt's denn da? Ein Bub steht händeringend auf dem Eis, hilflos allein, die Schlittschuhe rutschen ihm immer wieder unter den Füßen weg, er purzelt wie ein Besoffener, und jeder der Zuschauer denkt sich im Stillen: „Der Bua gstellt sich schon ganz saudumm zum Schlittschuhfahren.“ Dieses Theater dauerte so einige Minuten. Plötzlich änderten sich die Gesichter der Zuschauer. Aus dem Lachen wurde ein Staunen. Denn der Bub machte plötzlich ein paar kunstvolle Schleifen, drehte sich in eine Acht, und mit einem Ansprung auf den Spitzen der Schlittschuhe sauste er im Renntempo über den See und entschwand den Blicken des enttäuschten Publikums, das mitten im Winter einem Aprilscherz zum Opfer gefallen war. Die Adresse des Aprilscherzfabrikanten hieß: Valentin Fey, Entenbachstraße 63/I.



## Im Dezember

Das Wünschen wieder einmal ausprobieren,  
sich zurück denken in die Kinderzeit.  
Den leeren Zettel vor dir die Sehnsucht spüren,  
wahrnehmen, was dir am Herzen liegt.  
Dass du dich und deine Wünsche  
in guten Händen weißt, wünsche ich dir.

*Tina Willms*



[https://youtu.be/hWX2HQ\\_0Fns](https://youtu.be/hWX2HQ_0Fns)

Der Engel, der das Licht anzündet  
gelesen von Carola



## Männer-Gesang-Verein Dortmund-Dorstfeld 1858 e.V.

Weihnachtskonzert am 15.12., 17:00 Uhr (Einlass 16:30)  
in der Immanuelkirche, Marten

**M-G-V**  
1858  
DORSTFELD

Männer-Gesang-Verein  
Dortmund-Dorstfeld  
1858 e.V.

präsentiert

### Weihnachtskonzert

Der MG-V 1858 singt in der Immanuel-Kirche Marten

**Teilnehmende:**  
MGV Dortmund-Dorstfeld 1858 e.V.

Solistin: **Laura Violetta Lec.** Mezzosopran  
Begleitung am Klavier: **Joschua Martenöller**  
Musikalische Leitung: **Martin Martenöller**

**Ort der Veranstaltung:**  
Immanuel-Kirche  
Ev. Einzugsrunde Marten  
Bärenbruch 19  
44579 Dortmund

**Termin der Veranstaltung:**  
15. Dezember 2024  
Einlass: 16:30 Uhr  
Beginn: 17:00 Uhr

**Eintrittspreis:**  
12 € Euro

Eintrittskassen können erworben werden bei:  
Radio Breitenweg Wittenstr. 10, ev. aus dem Öffnungsbereich  
Im Bürgerhaus Vögelpehnweg 15, Dienstags von 17:00 bis 21:00 Uhr bei der Hauptkasse  
und natürlich bei jedem Sänger des MG-V.

[www.mgv-dortmund-dorstfeld1858.de](http://www.mgv-dortmund-dorstfeld1858.de)

## Schwedisches Zimtbrot – Julbröd

### Zutaten

500 g Mehl  
 1/2 Würfel Hefe  
 125 g weiche Butter  
 80 g Zucker  
 1-1/2 Tl frisch gemahlener Kardamom  
 3 Bio-Eier  
 1/2 Tl Salz  
 150 ml lauwarme Milch  
 1 Tl Vanille Extrakt

### Für die Zimtfüllung:

3 El weiche Butter  
 3 El Zucker  
 1 Tl Zimt

Außerdem etwas mit Milch oder Sahne verquirltes Ei zum Bestreichen, damit das Zimtbrot schön glänzt.



### Zubereitung

Die Milch anwärmen und die Hefe darin auflösen. Alle trockenen Zutaten gut vermischen, mit der Butter und den Eiern verkneten. Nach und nach die lauwarme Hefe-Milch dazu geben und weiterkneten, bis der Teig weich-elastisch ist. Eventuell mehr Mehl hinzufügen, falls der Teig zu klebrig ist. Den fertigen Teig zugedeckt an einem warmen Ort etwa ein bis zwei Stunden gehen lassen, bis sich die Teigmenge verdoppelt hat. Den Backofen auf 180° - Ober-/Unterhitze vorheizen. Den Teig noch einmal gut durchkneten und auf einer bemehlten Fläche etwa 1 cm dick rechteckig ausrollen. Die verrührte Zimtbutter auf den Teig streichen und die Teigplatte von der langen Seite her zu einer Wurst aufrollen. Von der Wurst zwei jeweils 4 cm dicke Scheiben (Diese Schnecken kommen später in die Acht) abschneiden. Die restliche Wurst etwas in die Länge ziehen und längs bis zur Mitte einschneiden. Wie in der Abbildung eine doppelt verschlungene Acht formen und in eine mit Backpapier ausgelegte oder eingefettete und bemehlte Kastenform legen. In die kreisförmigen Enden jeweils eine Schnecke legen. Mit Eiermilch bestreichen und etwa 45 Minuten backen. Zwischendurch kontrollieren, ob das Brot nicht zu dunkel wird, eventuell die Temperatur verringern.



# ALKOHOLFREIER GLÜHWEIN (PUNSCH)

- 4 Beutel Waldbeer-Tee
- 1 Liter Wasser
- 500 ml schwarzer Johannisbeersaft
- 2 Orangen (frisch gepresst)
- 2 Zimtstangen
- 2 Sternanis
- 3 Nelken
- Mark einer Vanilleschote
- 1 EL Honig (Bei Bedarf)

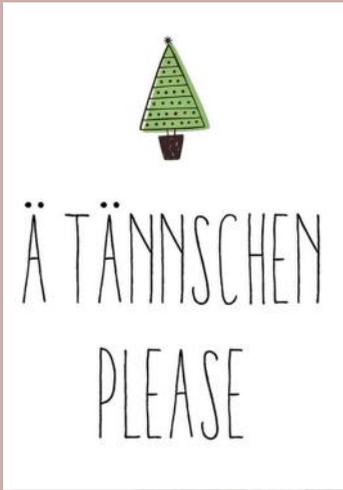
Die 4 Teebeutel in einen großen Topf geben und mit kochendem Wasser übergießen, je nach Teesorte nach Anleitung bis zu 10 Minuten ziehen lassen. Nach der Ziehzeit Teebeutel aus dem Topf nehmen.

Während der Tee zieht, den schwarzen Johannisbeersaft, den frisch gepressten Orangensaft und alle anderen Zutaten bis auf den Honig in den Topf geben und kurz aufkochen lassen. Dann für ca. 30 Minuten auf dem Herd bei leichter-mittlerer Hitze ziehen lassen.

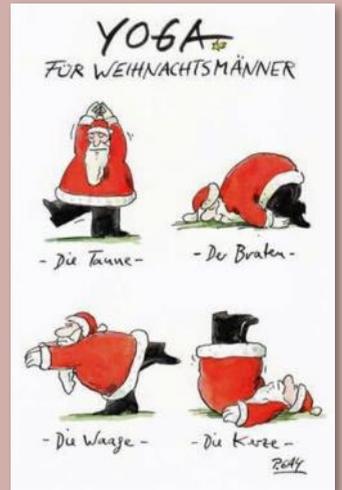
Abschmecken und bei Bedarf für die Süße noch den Honig hinzufügen. Den alkoholfreien roten Punsch durch ein Sieb auf Tassen verteilen, mit Orangenscheiben, Zimtstange und Sternanis dekorieren und heiß servieren. Das Rezept ergibt 6 kleine oder 4 große Tassen. [www.habe-ich-selbstgemacht.de](http://www.habe-ich-selbstgemacht.de)



EIN GLÜHWEIN  
SWEI GLÜHWEIN  
REI LÜHWEIN  
HIE HÜHEI  
FLÜMEI  
SGLWLN



Quelle für diese Seite: Pinterest



www.ruthe.de



# Kurz vor Weihnachten

MITTEN IM ADVENT.  
JEDES JAHR BIN ICH GESPANNT, WIE  
ES DIESES JAHR WOHL WIRD.  
UND DANN KOMME ICH OFT DOCH  
NICHT HINTERHER.  
IRGENDWIE STAND DIE HOFFNUNG  
VOR DER TÜR.  
DIE HOFFNUNG, DASS DIESES JAHR  
GANZ SICHER ALLES ANDERS WIRD.  
JETZT SITZE ICH HIER, MITTEN IM  
ADVENT, UND MEINE HOFFNUNG  
IST MÜDE.  
SEHR MÜDE.  
DA IST NOCH ZU VIEL ANGST UND  
UNGEWISSHEIT.

*insta@theresaliebt*

Für alle, die gerade noch nicht fertig sind für Weihnachten.  
Für alle, denen es gerade zu viel ist.

## Kyrie Eleison

Segen für dich - wenn der Winter zu stark ist.  
Und du spürst, wie die Kälte in dir hochkriecht.  
Segen für dich - wenn der Dezember zu lang ist.  
Erinnere dich: Es wird Weihnachten.  
Segen für dich - wenn du allein bist auf deinem Weg.  
Ach, mögen die Weihnachtsglocken uns allen erzählen:  
Dass jeden Tag Gnade genug für uns da ist.  
Kyrie Eleison!

Segne uns - in dunklen, einsamen Nächten.  
Lass uns auf die Engel hören, die singen.  
Segne uns - mitten in unseren Kämpfen.  
Kyrie Eleison!

Friede für uns alle.

*Rebekka Bakken*

*Quelle: insta@christinabrudereck*



<https://www.youtube.com/watch?v=Onsb6KWqi0U>

## Die biblische Weihnachtsgeschichte für kleine u. große Menschen

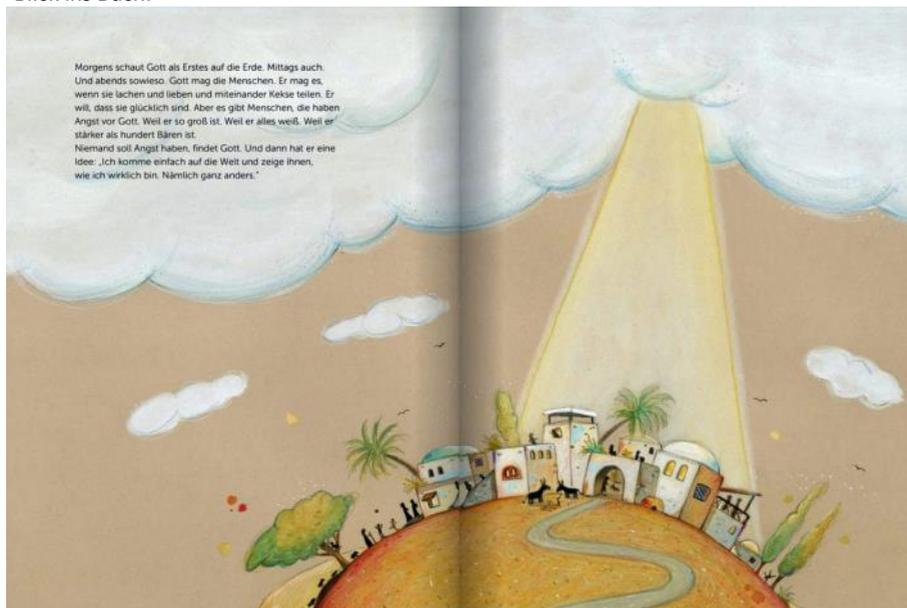


Das erste Bilderbuch von Susanne Niemeyer mit stimungsvollen Illustrationen von Nina Hammerle.

Plötzlich hören es alle. Ein Wispern, ein Singen: „Freut euch! Heute ist ein neuer König geboren. Er macht hell, was dunkel ist. Arme werden reich sein, und was klein ist, wird groß. Lauft und seht: Ihr findet das Kind im Stall!“ Warmherzig, lebendig und ganz alltagsnah erzählt Susanne Niemeyer die biblische Weihnachtsgeschichte für große und kleine Kinder und die ganze Familie: von der Familie, die keinen Platz in der Herberge finden konnte, der Verkündigung des Engels, von Jesu Geburt in Bethlehem, von den Hirten und den drei Weisen, die dem Stern gefolgt sind. Und nicht zuletzt von der Liebe Gottes zu den Menschen. Die liebevollen Illustrationen setzen die Geschichte wundervoll in Szene.

Herder Verlag, 32 Seiten, ISBN: 978-3-451-71508-2

Blick ins Buch:





<https://youtu.be/RcMzpx5nndd4>

Die Ahnung vom Frieden  
gelesen von Ingo



Am Sonntag  
dem 22. Dezember  
um 17 Uhr



Immanuelkirche Dortmund-Marten

# Halleluja

Abendmusik zum 4. Advent 2024

festliche Klänge für Solisten und Chor  
mit dem "Halleluja" aus dem Messias  
von G. F. Händel

Eintritt frei

## DEZEMBERNACHT

Feldhüter haben in einem Geräteschuppen  
(Steckrübenacker, Pflaumenbäume, Flußwind)  
eine Geburt aufgespürt, hier unzulässig.  
Flüchtlinge gehören ins Lager und registriert.  
Der Schafhirt kam dazu, ein junger Mann,  
der ging mit einem Stecken übers Mohnfeld.  
Sein Hund mit Namen Wasser sprang an der Hütte hoch.  
Ein Alter drinnen gab Auskunft, er sei nicht der Vater.  
Die Feldhüter verlangten Papiere. Das Neugeborene schrie.  
Die Schafe versperrten die Straße. Drei Automobile  
ein Mercedes, ein Bentley, eine Isetta hielten an.  
Drei Herren stiegen aus, drei Frauen, schöner als Engel,  
fragten, wo sind wir, spielten mit den Lämmern.  
Spenden Sie etwas, sagten die Feldhüter.  
Da gaben sie ihnen  
ein Parfüm von Dior, einen Pelz, einen Scheck  
auf die Bank von England.  
Sie blieben stehen und sahen zu den Sternen auf.  
Glänzte nicht einer besonders? Ein Rauhreif fiel,  
die kleine Stimme in der Hütte schwieg.  
Ein Mercedes, ein Bentley, eine Isetta fuhren an  
und summten wie Libellen. Der Hirte schrie:  
Fort mit euch Schafen, fort mit euch Lämmern.  
Ist das Kind gestorben? Das Kind stirbt nie.

*Marie Luise Kaschnitz, Gedichte, Insel 2002*

# Die Weihnachtsgeschichte

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1–20

# „O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar



Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“: Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens Johannes Daniel Falk, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen

napoleonischen Truppen, 50.000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska. Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege. Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not“**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz“** des Liedes „hingekissen“. *Christian Feldmann*

QR-Code: <https://youtu.be/EzcFeMAdaDY>

*Oliver Fiedler (Klavier, Gesang), Denise Sahn (Gesang)*



“Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,  
dass wir auf unserer Suche  
nach dem Großen  
und Außerordentlichen  
auf das Unscheinbare  
und Kleine  
hingewiesen  
werden.”



Autor unbekannt



## Jahresende

Leg dieses Jahr an seinem Ende  
in die Stille der winterlichen Erde.

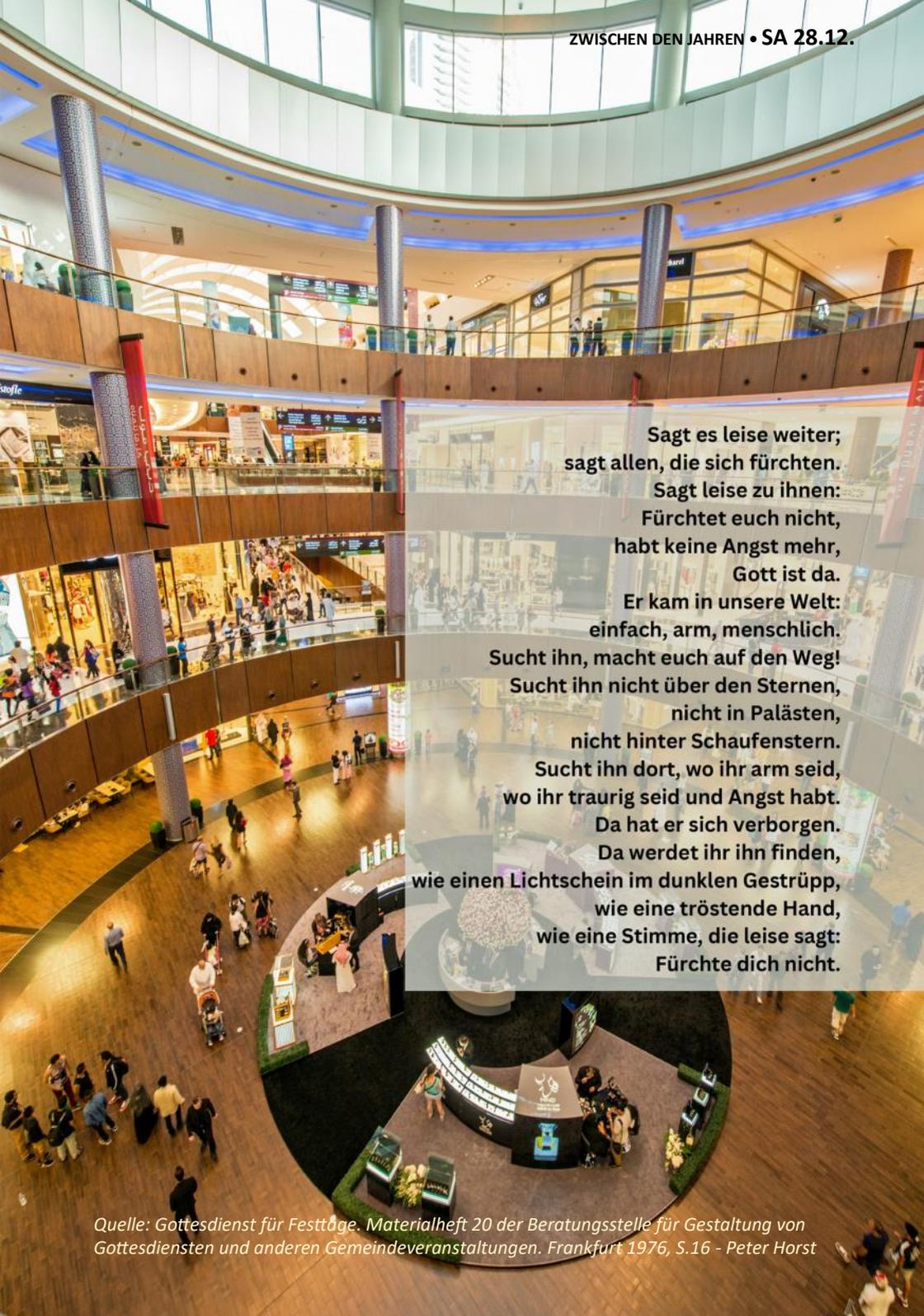
Bette dort alle Tage und Nächte, die dich erfüllten,  
die dich mit Freude und Begegnung nährten  
und dir Türen zu neuen Räumen eröffneten -  
all die Augenblicke tief empfundener Lebendigkeit.

Bette dort auch die Tage, die sich verschlossen,  
die dir Lasten auf die Schultern legten  
und dich mit denen Fragen alleinließen -  
die Zeiten ruheloser Gedanken und schwindender Kraft.

Lass das Durchlebte los. Es ist nicht länger hier.

Gib es in den Schoß der dunklen Erde,  
die schon das neue Leben in sich webt und träumt  
und die dich ruft, zu weben und zur träumen  
und Muttererde für das Kommende zu sein.

*aus: Giannina Wedde, In winterweißer Stille*



Sagt es leise weiter;  
sagt allen, die sich fürchten.  
Sagt leise zu ihnen:  
Fürchtet euch nicht,  
habt keine Angst mehr,  
Gott ist da.  
Er kam in unsere Welt:  
einfach, arm, menschlich.  
Sucht ihn, macht euch auf den Weg!  
Sucht ihn nicht über den Sternen,  
nicht in Palästen,  
nicht hinter Schaufenstern.  
Sucht ihn dort, wo ihr arm seid,  
wo ihr traurig seid und Angst habt.  
Da hat er sich verborgen.  
Da werdet ihr ihn finden,  
wie einen Lichtschein im dunklen Gestrüpp,  
wie eine tröstende Hand,  
wie eine Stimme, die leise sagt:  
Fürchte dich nicht.

# Lichtfacetten

Schwindend.  
Untergehend.  
Fahl.  
Grell.  
Warm.  
Gleißend.  
Hell.  
Aufblitzend.  
Flackernd.  
Rot.  
Schimmernd.  
Einhüllend.  
Strahlend.  
Beruhigend.  
Verbindend.  
Erhellend.

## Facetten von Licht.

Wie das fallende Licht einen Moment anmalen kann. Ihn in besonderes Licht setzt und Tiefe verleiht. Banale Alltagsszenarien plötzlich besonders werden lässt. Zum Anhalten und Beobachten einlädt. Beruhigt und das Innere an die Hand nimmt. Oder im Gegenteil alles noch kälter werden lässt. Eisig macht.

Quelle: [insta@brot.und.liebe](#)

# Neujahrswunsch 1883

Herr, setze dem Überfluß Grenzen  
und lasse Grenzen überflüssig werden.  
Lasse die Leute kein falsches Geld machen,  
aber auch das Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort  
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.  
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit  
und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere solche Beamten,  
Geschäfts- und Arbeitsleute,  
die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind.  
Gib den Regierenden ein besseres Deutsch  
und den Deutschen eine bessere Regierung.

Herr, Sorge dafür,  
daß wir alle in den Himmel kommen,  
aber bitte nicht sofort.

Neujahrsgebet des Pfarrers Herrmann Kappen  
von St. Lamberti. Münster, aus dem Jahre 1883

In deine Hände, Ewiger, das letzte Jahr und all die anderen zuvor. Sie sind geblieben, haben sich eingewurzelt in mein Leben. Haben sich fortgepflanzt in meinen Träumen. Sind weggetaucht in meiner Vergesslichkeit. Ich zähle die Jahre. Du hast sie gegeben. Wir werden sehen. Jetzt, heute, bin ich hier, Gott.

Denke an andere und an dich:

Lass mich noch einmal still werden, Ewige.

Draußen wird es greller und lauter.

Noch einmal das Jahr zur Ruhe betten.

Noch einmal in Samt packen, was quälte.

Noch einmal erinnern, was ich vergessen,

noch einmal sagen, was ich verschwiegen habe.

Stille heilt.

Stille heilt, wenn du die Stille teilst.

Meine Hände und meine wunde Seele

bette ich in dein Licht.

Meine Wunden trage ich zu dir,

meine Fehler in dein Licht

und bitte dich neu um deinen Segen.

Amen.

# *Gott segne euch und euer 2025*

**Gott schenke euch Wurzeln, die Halt geben – egal wie schwierig oder schlammig der Boden auch sein mag.**

**Sie mögen euch halten, tragen und nähren.**

**Sie mögen euch mit dem versorgen, was ihr braucht.**

**Gott schenke euch Wachstum.**

**Er lasse das Gute mehr werden**

**und lasse euch wachsen durch alle Widrigkeiten hindurch.**

**Gott stärke euren Rücken in allem Neuen und  
Zerbrechlichen.**

**Gott schenke euch Zeiten der Ruhe  
und Zeiten des Aufbruchs.**

**Zeiten der Sonne und Zeiten des Regens.**

**Möget ihr geschützt und getragen sein durch alle Zeiten  
hindurch.**

**Gott schenke euch Flügel,  
um Neues erkunden zu können.**

**Möge euch die Neugier an Orte führen,  
die jetzt noch unbekannt sind und die euch guttun.**

**So segne euch Gott.**

**Zu allem mächtig und barmherzig.**

**Der Vater, der Sohn und der heilige Geist.**

**Quelle: *insta@brot.und.liebe***

# Was es ist

Ein Wunder ist immer ein Anfang. Und ein Anfang ist immer ein Wunder.  
Ein Wunder ist, wenn es plötzlich an der Tür klingelt und aus Einsamkeit eine Herberge wird.  
Ein Wunder ist, wenn aus einer alten Tradition eine neue wird.  
Ein Wunder ist, das Leben mutig in die Hand zu nehmen.  
Ein Wunder ist, sich nicht unterkriegen zu lassen.  
Ein Wunder ist ein Geschenk.  
Ein Wunder ist ein Engel, dessen Flügel man vielleicht nicht sieht, aber spürt.  
Ein Wunder ist der Anfang vom Paradies.  
Ein Wunder ist stille Post im Briefkasten.  
Ein Wunder ist, die Weihnachtsgeschichte in der S-Bahn zu entdecken.  
Ein Wunder ist nicht immer gleich perfekt.  
Ein Wunder ist, wenn Dir Gott ins einem Garten ein Plätzchen frei hält.  
Ein Wunder ist ein Licht in der Dunkelheit.  
Ein Wunder ist, wenn auf Trauer Trost folgt.  
Ein Wunder ist, drei Wünsche frei zu haben und zwei zu verschenken.  
Ein Wunder ist ein Rettungsboot.  
Ein Wunder ist Zuversicht, die heilig macht.  
Ein Wunder ist Glanz.  
Ein Wunder ist, sich von einem Hirten geleitet zu fühlen und Mangel nicht zu kennen.  
Ein Wunder ist die Liebe. Und immer wieder die Liebe.  
Ein Wunder ist ein Gast in Reihe acht.  
Ein Wunder ist manchmal hinter verheißungsvollen Türen verborgen.  
Ein Wunder ist, wenn man Erinnerung schmecken kann.  
Ein Wunder ist, dass es immer noch Hoffnung gibt. Jeden Tag, irgendwo auf der Welt.  
Eine kleine Prise Hoffnung.  
Das ist ein Wunder.

# Prüft alles



# und behaltet das Gute

1. Thessalonicher 5,21

## Probeweise...

...in jeder Person Gott sehen. Einen geheimen Wunsch aufschreiben. Etwas tun, was dir Angst macht. Eine Nacht im Wald verbringen. Jemanden berühren. Allein verreisen. Etwas ernst nehmen, was dir lächerlich erscheint. Das Auto 6 Tage (6 Wochen/6 Monate) stehen lassen. Das "un" in unmöglich streichen. Einer Versuchung ins Auge sehen. Basilikum-Eis probieren. Jemanden um Rat fragen. Die Bibel lesen. Ein Parteiprogramm lesen. Eine feste Meinung überdenken. In kalte Wasser springen. Dir jeden Tag (jede Woche/jeden Monat) eine Aufgabe stellen. Etwas tun, was sich albern anfühlt. Freundlich mit dir sein. Dich im Zweifel fragen: Bringt es mehr Liebe in die Welt?

Susanne Niemeyer, [www.editionahoi.de](http://www.editionahoi.de)

"Geschenkbuch zur Jahreslosung 2025 - Prüft alles und behaltet das Gute!"



Wie soll man sich denn noch zurechtfinden in der Welt? In einer Welt, in der alles mit allem zusammenhängt und es nichts gibt, was es nicht gibt. Vollkommen klar, das ist nicht einfach. Aber das war es noch nie. Immer stehen die Menschen vor der Herausforderung, Entscheidungen treffen zu müssen. Wie mache ich es richtig? „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21), rät Paulus in der Jahreslosung 2025. Mit anderen Worten: Nehmt Gehörtes nicht einfach hin, traut keinen falschen Propheten und vor allem keinen, die vermeintlich einfache Wahrheiten verkünden. Tobias Petzoldt, Stephanie Schardien und Andrea Schneider nähern sich in ihren Texten der Jahreslosung 2025.

Sie versuchen, der Frage auf die Spur zu kommen: Was ist das eigentlich

„das Gute“? Und wie finden wir es in unserem Leben? Ein ungeheures Abenteuer, zu dem uns die Jahreslosung 2025 einlädt. Stürzen Sie sich mit diesem Buch hinein!

edition chrismon, 104 Seiten, ISBN: 978-3-96038-386-4

# Zum neuen Jahr

Ich wünsche dir die Erfahrung,  
willkommen zu sein.  
Sie gibt dir guten Boden  
und Vertrauen für deinen Weg.

Sie öffnet die Augen  
für Schönes am Rande  
und für den Lichtstreif  
am Horizont.

Sie macht dich stark,  
auch steile Strecken zu meistern,  
und hilft dir, aufzustehen,  
wenn du gefallen bist.

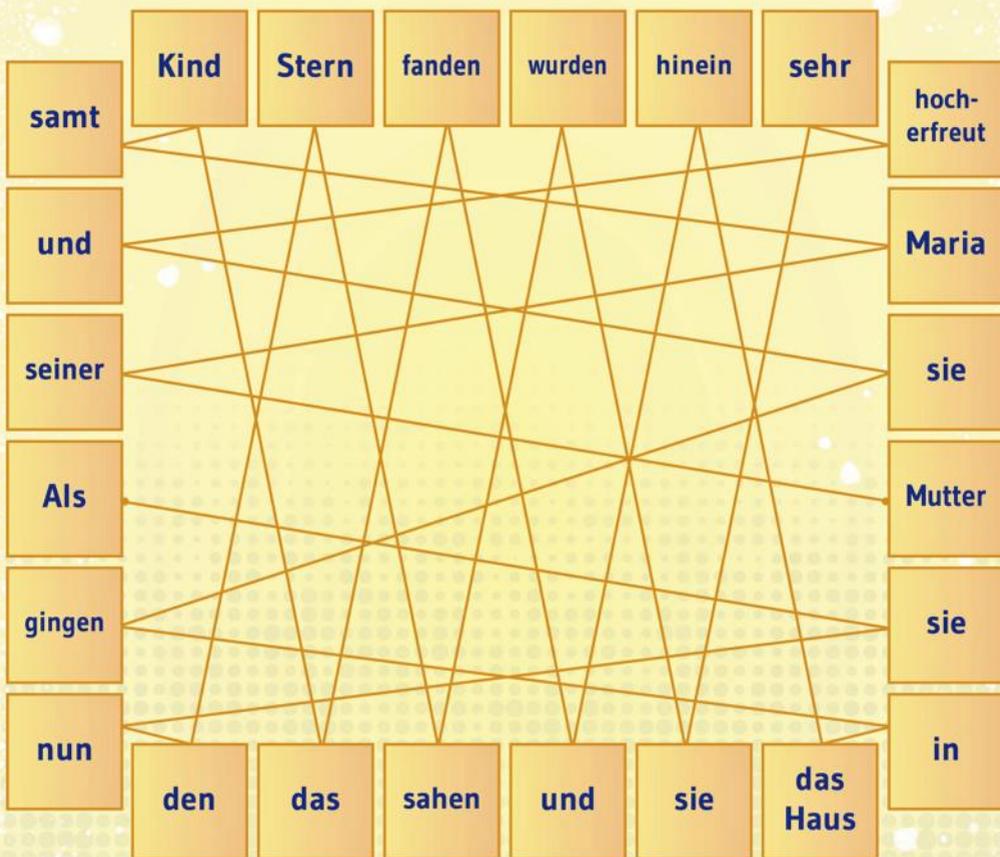
Sie weckt in dir den Wunsch,  
dich zu verschenken,  
und nimmt dir die Angst,  
dich selbst darüber zu verlieren.

*Tina Willms*



# Hocherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**



Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T U N O E I Ä Y M

Lösung:

Als sie nun den Stern sahen  
wurden sie sehr hocherfreut  
und sie gingen in das Haus  
hinein und fanden das Kind  
samt Maria seiner Mutter  
Matthäus 2, 10



*Bild: Juliana Heidenreich, Aachen*



<https://youtu.be/HTDQSVTYuRU>

Die drei Könige, gelesen von Kerstin

Falls du im Gebet deine Sorgen bei Gott abladen willst, kannst du dir diese Worte leihen:

Gott,

tausend Gedanken schwirren mir durch den Kopf und Unsicherheit macht sich breit.

Ich bringe dir jetzt meine Ängste und meine Sorgen und tausche sie ein gegen deinen Frieden.

Bitte schenke du mir das Vertrauen, dass du in Höhen und Tiefen des Lebens bei mir bist und deine Gnade mich nicht verlässt.

Du kennst mein Gestern,  
bist in meinem Heute  
und sorgst für mein Morgen.

Amen

# 2025 Save the Date

**23.01.2025 15:30** Café Jedermann

Informationen vom Seniorenbüro West bzgl. Patientenverfügung,  
Essen auf Rädern und Seniorenwohnungen

**01.-04.05.2025** Elias fährt Rad

**22.-25.05.2025** FrauenZimmerAuszeit

**18.-22.06.2025** Elias kunterbunt Freizeit

**13.07.-24.08.25** Ferienkirche (7x sonntags)

**20.-26.07.2025** Kinderfreizeit

**10.-24.08.2025** Pilgern mit Konfis 2025

**07.09.2025 11:00** Konfirmation

---

## *Impressum*

*Herausgeber* Ev. Elias-Kirchengemeinde, Höfener-Wolf (V.i.S.d.P.)  
*Gestaltung, Konzeption* Dr. Regina Fehlau  
*Auflage* 4.250 Exemplare  
*Druck* Gemeindebrief Druckerei  
*Titelbild* Quelle: [www.canva.com/de\\_de/](http://www.canva.com/de_de/)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.03.2025**

**Die nächste Ausgabe, das Westkreuz 58, erscheint am 10.04.2025**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)





Doris Apel und Notburga Tielke-Hosemann OHG  
Mitglied im ivd

## VERKAUF & VERMIETUNG

Besuchen Sie uns.

Ewald-Görshop-Str. 43  
44149 Dortmund

Rufen Sie uns an.

0231-72 65 100

Schreiben Sie uns.

[apel.hosemann@schoener-leben-immobilien.de](mailto:apel.hosemann@schoener-leben-immobilien.de)



Vorsorgeberatung

**INDIVIDUELLE WEGE  
ZUM ABSCHIED**

*menschlich nah.*

So einzigartig wie das Leben  
eines Menschen

**HuHn**  
seit 1911

Rahmer Str. 31  
44369 Dortmund

Kirchlinder Str. 5  
44379 Dortmund

[info@huhn-bestattungen.de](mailto:info@huhn-bestattungen.de)  
[www.huhn-bestattungen.de](http://www.huhn-bestattungen.de)



BESTATTUNG BEGLEITUNG VORSORGE Tel. 0231/93 10 400



**Sterben bedeutet,  
an einem entfernten  
Ufer zu landen.**

John Dryden



Wir sind an Ihrer Seite, wenn Sie einen geliebten Menschen gehen lassen müssen.

Wilhelmplatz 6 · 44149 Do-Dorstfeld · Tel. 0231 170116 · [www.bestattungshaus-mueller.com](http://www.bestattungshaus-mueller.com)



Bestattungen  
**Reuper**



## **Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger**

Kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren:

☎ 02 31 - 65 01 77

[info@bestattungen-reuper.de](mailto:info@bestattungen-reuper.de)

Borussiastraße 10 · 44149 Dortmund · [www.bestattungen-reuper.de](http://www.bestattungen-reuper.de)

Das Lebensende eines uns nahestehenden Menschen  
macht uns sehr betroffen.  
Viele Fragen stehen im Raum und  
müssen kurzfristig bewältigt werden.

**Bestattungshaus** *Welschhoff*

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten  
Bestattungsvorsorge  
Beratung auch bei Ihnen zu Hause

**Wir sind Tag und Nacht für Sie persönlich erreichbar.**

**Tel.: 02 31 / 63 25 59**  
Lütgendortmunder Hellweg 113



Bestattungshaus

# Pöpping

*.... den letzten Weg gemeinsam gehen*

Beratung und der persönliche Kontakt  
sind uns besonders wichtig

**Tag und Nacht 0231 - 61 47 84**

**seit 50 Jahren in Marten**  
44379 Dortmund, Martener Straße 326



*Weihnachten  
steht vor  
der Tür -  
doch jemand  
fehlt.  
Folge doch dem alten  
Brauch und schneide  
einen Zweig vom  
Weihnachtsbaum,  
bringe ihn auf den  
Friedhof oder an den  
Erinnerungsort der verstorbenen  
Person.*

*Es bringt diese Person nicht zurück,  
aber vielleicht bringt es etwas von dir zu ihr.*

**Bestattungshaus Giese wünscht allen in den letzten  
Tagen von 2024:**

**Momente zum Durchatmen  
Kraft für herausfordernde Zeiten  
und den Mut, in ein neues Jahr zu blicken,  
das anders werden darf als das aktuelle.**



*Patricia Tüchsen* & Team

Gemeindebüro	Petra Christoph Bärenbruch 17-19, 44379 Dortmund Tel (0231) 61 97 77 • Fax (0231) 61 97 03 gemeindebuero@elias-gemeinde.de www.elias-gemeinde.de
Öffnungszeiten	Do 10:00 - 15:00 Uhr
Spendenkonto	Elias-Gemeinde • Sparkasse Dortmund IBAN: DE45 4405 0199 0911 0222 49
Pfarrteam	PfarrerIn Stefanie Elkmann Tel. 0231/4 75 92 57 stefanie.elkmann@elias-gemeinde.de  Pfarrer Christian Höfener-Wolf Tel. 0231/61 93 48 christian.hoefener-wolf@elias-gemeinde.de  PfarrerIn Dr. Kerstin Schiffner Tel. 0231/31 77 04 29 kerstin.schiffner@elias-gemeinde.de
Jugendmitarbeiterin	Melanie Stollenwerk Tel. 0177 4636293 melanie.stollenwerk@elias-gemeinde.de
Eliaskinder Oberdorstfeld	Fine Frau 10, 44149 Dortmund Tel. 0231/47 60 27 10 Kita • Tel. 0231/47 60 27 11 Büro leitung.fine-frau@ekkdo.de Leitung: Sabine Galbas
Eliaskinder Oespel	Auf der Linnert 16, 44149 Dortmund Tel. 0231/65 26 04 • leitung.linnert@ekkdo.de Leitung: Tanja Brüsecke
Eliaskinder Immanuel	Haumannstr. 5, 44379 Dortmund Tel. 0231/61 43 23 • leitung.haumann@ekkdo.de Leitung: Anne Imrich
Eliaskinder Marten	Lina-Schäfer-Str. 42, 44379 Dortmund Tel. 0231/61 52 71 • leitung.lina-schaefer@ekkdo.de Leitung: Ronja Frenz
Eliaskinder zum Förderturm	Trippestr. 16a, 44149 Dortmund Tel. 0231/700 86 91 • leitung.trippe@ekkdo.de Leitung: Tobias Greuel
Hausmeisterin	Ute Siebert Tel. 0170 5459656 ute.siebert@elias-gemeinde.de
	Katharina Wacker Tel. 0157 53836204 katharina.wacker@elias-gemeinde.de

**Das Westkreuz gibt es auch zum Mitnehmen:**

an den auf unserer Website aufgeführten Standorten, wo man/frau sich bereit erklärt hat, unser Westkreuz auszulegen ([www.elias-gemeinde.de/ueber-uns/gemeindebrief/](http://www.elias-gemeinde.de/ueber-uns/gemeindebrief/)) oder jeweils an unseren Standorten in wettergeschützten Klappkisten

- Marten: Eingangstor zur Immanuelkirche und Lina Schäfer Str. 42
- Oespel-Kley: Ev. Kirche und altes Gemeindehaus Kley
- Dorstfeld: Eingang Gemeindehaus Fine Frau, am Schaukasten Trippestr. 16, Gerhard-Hohendahl-Str. 9, Höhweg 11 und Wittener Str. 221

# UNSERE GOTTESDIENSTE<sup>1</sup>

## Gottesdienst in

MARTEN Immanuelkirche

DORSTFELD Gemeindezentrum

OESPEL Ev. Kirche

### NOVEMBER 2024

Sa 30.11. 18:00 KS

### DEZEMBER 2024

Elias trifft...<sup>2</sup> So 01.12. 11:00 KS

Vinzenzheim Do 05.12. 11:00 StE

Sa 07.12. 18:00 CHW

Kunterbunt So 08.12. 11:00 CHW

Sa 14.12. 18:00 StE

sehnsüchtig... So 15.12. 11:00 StE

Sa 21.12. 18:00 SK

Bibel & Brötchen So 22.12. 11:00 SK



Di 24.12. HEILIGABEND  
GD an allen 3 Standorten

Vinzenzheim 11:00 KS

Krippenspiel 15:30 CHW, KS, StE

Christvesper 17:00 CHW, KS, StE

Christmette 23:00 CHW, KS, StE

Sa 28.12. 18:00 KS

Weihnachts-  
liedersingen So 29.12. 11:00 KS

Silvester Di 31.12. 18:00 CHW

### JANUAR 2025

Sa 04.01. 18:00 CHW

Elias trifft...<sup>2</sup> So 05.01. 11:00 CHW

Sa 11.01. 18:00 KS

Kunterbunt So 12.01. 11:00 KS

Sa 18.01. 18:00 CHW

sehnsüchtig... So 19.01. 11:00 CHW

Sa 25.01. 18:00 StE

Bibel & Brötchen So 26.01. 11:00 StE

Taizé-Gebet So 26.01. 18:00 StE  
St. Karl Borromäus

### FEBRUAR 2025

Sa 01.02. 18:00 StE

Elias trifft...<sup>2</sup> So 02.02. 11:00 StE

Vinzenzheim Do 06.02. 11:00 StE

Sa 08.02. 18:00 KS

Kunterbunt So 09.02. 11:00 KS

Sa 15.02. 18:00 KS

sehnsüchtig...  
mit Salbung So 16.02. 11:00 KS

Sa 22.02. 18:00 CHW

Bibel & Brötchen So 23.02. 11:00 CHW

### MÄRZ 2025

Sa 01.03. 18:00 CHW

Elias trifft...<sup>2</sup> So 02.03. 11:00 CHW

Vinzenzheim Do 06.03. 11:00 CHW

Sa 08.03. 18:00 KS

Kunterbunt So 09.03. 11:00 KS

Sa 15.03. 18:00 StE

sehnsüchtig... So 16.03. 11:00 StE

Sa 22.03. 18:00 CHW

Bibel & Brötchen So 23.03. 11:00 CHW

Sa 29.03. 18:00 StE

Ort<sup>3</sup> So 30.03. 11:00 KS

### APRIL 2025

Vinzenzheim Do 03.04. 11:00 KS

Sa 05.04. 18:00 KS

Elias trifft...<sup>2</sup> So 06.04. 11:00 StE

Sa 12.04. 18:00 StE

Kunterbunt So 13.04. 11:00 StE

CHW  
Pfarrer

Christian Höfener-Wolf

KS  
Pfarrerin

Dr. Kerstin Schiffner

StE  
Pfarrerin

Stefanie Elkmann

SK

Prädikantin  
Stephanie Kötter

<sup>1</sup> **bitte beachten:** Kirchen werden auf eine niedrige Temperatur gesetzt.

Von Jan. bis März GD in Marten wahrscheinlich im GH u. in Dorstfeld im Gemeindesaal (EG)

<sup>2</sup> Wen Elias wann trifft, findet ihr auf dem Plakat in den Schaukästen und auf der website.

<sup>3</sup> Über die Füllung entscheidet das Presbyterium in seiner Dezember-Sitzung.